

238389-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Bauleitplanung für ein Wohnbaugebiet "Im Albersbacher Rech" der Stadt Rheinböllen

OJ S 72/2025 11/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

E-Mail: vergabestelle@sim-rhb.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauleitplanung für ein Wohnbaugebiet "Im Albersbacher Rech" der Stadt Rheinböllen

Beschreibung: Die Stadt Rheinböllen beabsichtigt zur weiteren Deckung des Wohnraumbedarfs ein allgemeines Wohngebiet durch Bebauungsplan nach § 30 BauGB auszuweisen. Die Planung kann aus dem rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan entwickelt werden. Das Verfahren wird unter dem Titel "Bebauungsplan Im Albersbacher Rech" geführt. Das Plangebiet hat eine vorläufig angenommene Größe von 12,6 ha ohne externe Kompensationsflächen. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um Planungsleistungen für die weitere Entwicklung des Baugebietes „Im Albersbacher Rech“ in Rheinböllen. Bestandteile der Ausschreibungen sind - Aufstellen eines Bebauungsplanes nach § 19 HOAI - Aufstellen eines Grünordnungsplanes nach § 24 HOAI - Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 1-4 - Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke, Entwässerungsplanung, Leistungsphase 1-4. Alle Lose werden gesamtwirtschaftliche an einen Bieter erteilt.

Kennung des Verfahrens: 87efe0af-72f3-4868-8884-9a59a6a39345

Interne Kennung: 10/2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Albersbacher Rech

Stadt: Rheinböllen

Postleitzahl: 55494

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: 1. Schriftliche Erklärung des Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bewerbers oder dem Bewerber zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach §123 GWB und § 19 MiLoG begründet sind. 2. Schriftliche Erklärung des Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bewerbers oder dem Bewerber zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB begründet sind. 3. Schriftliche Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. 4. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. 5. Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen Handelsregisterauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen. 6. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag schriftlich zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 5 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bauleitplanung für ein Wohnbaugebiet "Im Albersbacher Rech" der Stadt Rheinböllen
Beschreibung: Die Stadt Rheinböllen beabsichtigt zur weiteren Deckung des Wohnraumbedarfs ein allgemeines Wohngebiet durch Bebauungsplan nach § 30 BauGB auszuweisen. Die Planung kann aus dem rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan entwickelt werden. Das Verfahren wird unter dem Titel "Bebauungsplan Im Albersbacher Rech" geführt. Das Plangebiet hat eine vorläufig angenommene Größe von 12,6 ha ohne externe Kompensationsflächen. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um Planungsleistungen für die weitere Entwicklung des Baugebietes „Im Albersbacher Rech“ in Rheinböllen. Bestandteile der Ausschreibungen sind - Aufstellen eines Bebauungsplanes nach § 19 HOAI - Aufstellen eines Grünordnungsplanes nach § 24 HOAI - Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 1-4 - Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke, Entwässerungsplanung, Leistungsphase 1-4. Alle Lose werden gesamtwirtschaftliche an einen Bieter erteilt.
Interne Kennung: 10/2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rheinböllen
Postleitzahl: 55494
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/01/2027
Laufzeit: 18 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seines Umsatzes für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2GWB). 2. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. 3. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will. 4. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag schriftlich zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3.000.000,00 EUR, für Sachschäden mindestens 1.500.000,00 EUR, für Vermögensschäden mindestens 1.500.000,00 EUR und für Umweltschäden mindestens 1.500.000,00 EUR betragen. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht- oder durch eine Exzedentenversicherung nachzuweisen. Die geforderten Nachweise sind schriftlich einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von

Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen nachzuweisen ist, und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB). 2. Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekten/Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB). 3. Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung und detaillierter Beschreibung der mindestens verwendeten Software für den Datenaustausch und die Datensicherung. 4. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag schriftlich zu erklären. 5. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die vorgenannten Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben. Die geforderten Auskünfte sind schriftlich einzureichen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1. Der Bewerber muss hinsichtlich der Bürogröße neben der Person des Planers mindestens über einen Vertreter mit vergleichbarer beruflicher Qualifikation verfügen. 2. Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit Planungsleistungen für Bebauungsplan, Grünordnungsplanung, Straßenplanung und Entwässerungsplanung durch mindestens 3 geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignet sind Referenzen, die folgende Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen: 2.1 Alle Referenzprojekte müssen mindestens die Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen der Leistungsphasen 1–4 i.S.d. §§43, 47 i.V.m. Anlage 12 und Anlage 13 HOAI vollständig erbracht worden sein, sowie vollständig die Planungsleistungen für das Aufstellen eines Bebauungsplanes nach § 19 HOAI i.V. mit Anlage 3 zu § 19 HOAI und für das Aufstellen eines Grünordnungsplanes nach § 24 HOAI i.V.m. Anlage 5 zur § 24 HOAI. 2.2 Möglich sind auch Referenzen bei den ein Teil durch Nachunternehmen geleistet wurden. Dies ist dann anzugeben. 2.3 Der Bewerber hat zu allen Referenzen anzugeben, welche Berufserfahrung die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen mit den angegebenen Referenzobjekten haben (Aufgabe/Funktion und Dauer der Tätigkeit der zu Leistungserbringung vorgesehenen Person bei den Referenzobjekten). 2.4 Zu allen Referenzen hat der Bewerber den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. 2.5 Der Bewerber hat für die jeweilige Referenz eine kurze schriftliche Beschreibung der Maßnahme zu machen, einschließlich Beschreibung des Referenzobjekts, Angabe der erbrachten Planungsleistungen, Angabe der erbrachten Leistungsphasen, Angabe des Leistungszeitraums, Angabe der Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen in Jahren, Angabe der Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen mit den angegebenen Referenzobjekten, Angabe des Referenzgebers.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis - Gewichtung 50 %

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Preis der Leistung“ erhält das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis 10 Punkte. Ein Angebot mit einem 1,5-fach höheren Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung Ihres Angebots fließen die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten, Zeitansätzen ein: - 20 Stunden Geschäftsführer - 40 Stunden Ingenieur - 40 Stunden Bautechniker

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse - Gewichtung 20 %

Beschreibung: Projektanalyse Bei dem Kriterium "Projektanalyse" geht es um die Herangehensweise der Bieter. Es wird bewertet, wie der Bieter die übergebenen Vergabeunterlagen ausgewertet hat, welche projektspezifischen Aufgabenstellungen der Bieter herausgearbeitet hat und wie er vorhat, diese Anforderungen anzugehen. Je konkreter diese Erläuterungen ausfallen, umso besser wird die Projektanalyse bewertet. Möglich ist auch, anhand von vergleichbaren Referenzprojekten aus der Vergangenheit konkret aufzuzeigen, wie der Bieter vergleichbare Anforderungen dort bearbeitet und gelöst hat. Die Vergabestelle erwartet hierfür keine ausgearbeiteten Planungsunterlagen. 8-10 Punkte: Die Ausführungen zum Kriterium überzeugen den Auftraggeber fachlich sowie inhaltlich, in Ansätzen sind neue und innovative Aspekte erkennbar, gute Herangehensweise. Die gefundenen Lösungen lassen eine bestmögliche Umsetzung der ausgeschriebenen Planungsaufgabe erwarten. 4-7 Punkte: Die Ausführungen zum Kriterium sind zufriedenstellend und überzeugen den Auftraggeber fachlich sowie inhaltlich weitestgehend, neue und innovative Aspekte sind kaum oder nicht erkennbar, durchschnittliche Herangehensweise. Die gefundenen Lösungen lassen eine ausreichend zufriedenstellende Umsetzung der ausgeschriebenen Planungsaufgabe erwarten. 1-3 Punkte: Die Ausführungen zum Kriterium sind für den Auftraggeber fachlich sowie inhaltlich nur teilweise zufriedenstellend und wenig überzeugend. Die Herangehensweise und gefundenen Lösungen lassen keine angemessene Umsetzung der ausgeschriebenen Planungsaufgabe erwarten.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätsmanagement - Gewichtung 20 %

Beschreibung: Qualitätsmanagement Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Qualitätsmanagement“ erhält ein Angebot eine Beurteilung von 0-3 Punkten, bei dem auf ein Qualitätsmanagement kein oder nur wenig Wert gelegt wird. Eine Beurteilung von 4-6 Punkten erhält ein Angebot, bei dem ein Qualitätsmanagement durch ein systematisches Abarbeiten des Grundleistungskataloges der der HOAI erfolgt. Eine Beurteilung von 7-10 Punkten erhält ein Angebot, bei dem ein Qualitätsmanagement über ein systematisches Abarbeiten des Grundleistungskataloges der HOAI hinaus erfolgt, wodurch eine besondere Qualität der Planung zu erwarten ist.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Akzeptanz des Vertrages - Gewichtung 10 %

Beschreibung: Akzeptanz des Vertrages Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Akzeptanz des Vertrages“ erhält ein Angebot 5 Punkte, das keine oder nur unwesentliche Abweichungen von dem vorgeschlagenen Vertragsmuster regelt. 6-10 Punkte erhält ein Angebot, das wesentliche, für den Auftraggeber günstige, Abweichungen von dem vorgeschlagenen Vertragsmuster regelt, zum Beispiel durch eine Verlängerung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche. 0-4 Punkte erhält ein Angebot, das wesentliche, für den Auftraggeber ungünstige, Abweichungen von dem vorgeschlagenen Vertragsmuster regelt, zum Beispiel

durch eine Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche. Der Punkt 7.5 des Vertrages für Verkehrsanlagen ist nicht verhandelbar und muss vollumfänglich akzeptiert werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E74494248>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/05 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E74494248>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des AG können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen, Brühlstraße 2, 55469 Simmern/Hunsrück

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wegen der vergaberechtlich erforderlichen elektronischen Angebotsabgabe findet die Submission ebenfalls elektronisch auf der Vergabeplattform statt.

Die Submission findet nach § 55 VgV nichtöffentlich statt. Bieter sind daher nicht zugelassen!

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift: Stiftstraße 9 Ort: Mainz Postleitzahl: 55116 Land: Deutschland Telefon: +49 6131/16-2234 Fax: +49 6131/16-2113

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00008757

Postanschrift: Brühlstr. 2

Stadt: Simmern

Postleitzahl: 55469

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@sim-rhb.de

Telefon: +496761837248

Fax: +496761837100

Internetadresse: <http://www.sim-rhb.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: USt-ID:DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6b4a215f-0225-4632-a96f-99cec751af62 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2025 13:20:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 238389-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 72/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/04/2025